

Liepāja Nachrichten



Informationen für
Mitglieder, Freunde
und Förderer.
Ausgabe
September 2008

Kurz gemeldet

Inge Ziegler †

Am 24. Mai 2008 verstarb unser förderndes Mitglied und Ehefrau unseres Gründungsmitgliedes Dr. Günter Ziegler.

Ehrung

Klaus Wieland hat im Mai 2008 die Freundschaftsplakette aus der Hand von Bürgermeister Wolfgang Glenz erhalten.



Von links: Gerd Grünewaldt, Imanta Molter, Klaus und Annet Wieland, Waltraut von Tiesenhausen, Walter Schmidt und Bürgermeister Wolfgang Glenz.

Spenden

Unser Schatzmeister Gerd Grünewaldt stellt Spendenbescheinigungen erst ab 50 Euro aus. Darunter genügt dem Finanzamt der Bankbeleg. Jede Spende ist uns immer willkommen.

Rentenreferendum

Das Referendum, mit dem man eine wesentliche Anhebung der Altersbezüge durchsetzen wollte, ist am Quorum gescheitert.

Impressum

Darmstädter Initiative für Liepāja e.V. Walter Schmidt, Imanta Molter, Gerd Grünewaldt. V.i.S.d.P. Klaus Wieland.

Internet:

www.initiative-liepaja.de.

Spendenkonto: 641200,
Sparkasse Darmstadt,
BLZ 508 501 50.

Wir fördern ein Kinderspielzimmer

2.400 Euro haben wir der Stadt Liepāja als Zuschuss für die Einrichtung eines Kinderspielzimmers zur Verfügung gestellt. Wir konnten uns im Juli das geplante Zimmer ansehen. Unser Foto zeigt von links: Walter Schmidt (verdeckt), Dr. Hans Joachim Landzettel, Darmstadts Sozialdezernent Jochen Partsch, der unsere Initiative sehr gelobt hat und Dr. Ingeborg Landzettel.



In diesem renovierten Haus der Sozialverwaltung Liepāja befindet sich das künftige Kinderspielzimmer.

Unsere Initiative ist gewachsen Neun neue Mitglieder

Reisen bildet, sagt man. Die Initiative war „on tour“ und bekam Zuwachs nicht nur in Sachen Bildung. Die meisten der neun neuen Mitglieder traten noch während der Gruppenreise nach Litauen und Liepāja bei.

Siehe Bericht auf den nächsten Seite und im Internet:
www.initiative-liepaja.de

Engagement für das Krankenhaus trägt Früchte

Im November kommen acht Ärzte nach DA



Darmstadts Rotarier haben in uns einen Verbündeten, wenn es um Hilfen für das Regionalkrankenhaus geht. Im linken Bild erläutert Dr. Landzettel Darmstadts Sozialdezernenten Jochen Partsch den gespendeten Monitor. Rechts eines der 2006 und 2007 von uns nach Liepāja transportierten Kinderbetten. Im und am Krankenhaus wird fleißig gearbeitet. Die unteren Gebäude haben Wärmedämmung, neue Fenster und neue Dächer erhalten. Für die Innenrenovierung hat man Handwerker eingestellt. Das Krankenhaus wirkt schon jetzt patientenfreundlicher. Wir freuen uns darüber.

Von der europäischen Sahara nach Liepāja 21 zufriedene „Liepajaner“ in der aufblühenden- Schwesterstadt



Eine gute Programm Mischung aus Sightseeing, Erholung und Besichtigungen wartete auf die Mitglieder, Sponsoren und Freunde unserer Initiative in Litauen und Lettland.

Erste Station war Nida (Nidden) auf der Kurischen Nehrung. Das silberne Licht des Nordens über dem Kurischen Haff begeisterte die Gruppe. Werner Feser und seine Frau Auschra konnten uns die Schönheiten der Dünen und den interessanten Maler Eduardas Jonuschas präsentieren. Natürlich gehörte das Thomas-Mann-Haus mit seinem „Italienblick“ zum Programm.

In Liepāja vervollständigte sich die Gruppe um die Mitglieder Professor Ivars Veits und Sabine Heilmann. Erneut hatte Gunta Dejus von der Stadt Liepāja das Programm „fest im Griff“.



Gruppenbild vor dem Gästehaus Porinš in Liepāja. V. li.: Dr. Landzettel, S. Heilmann, Stadtführerin, Prof. Veits, H. Härter, Dr. Landzettel, K. Wieland, S. Härter, U. Härter, J. Partsch, D. Wagner, B. Schmidbauer, J. Grimm, Pfarrer Landvogt, W. Schmidt, S. Büttner, G. Weidmann, G. Büttner, A. Gerlach, A. Wieland. (nicht im Bild: C. Trautmann, R. Quast, C. Gerlach.

Die Behindertentagesstätte wurde ebenso besucht, wie das Behinderteninternat. Viele lettische Freundinnen und Freunde der Initiative waren am gemeinsamen Abend dabei. Darmstadts Sozialdezernent Jochen Partsch begrüßte die Gäste herzlich. Im Gegenzug hatte Vizebürgermeisterin Silva Golde für alle Darmstädterinnen und Darmstädter den neuen „Liepāja-Pass“ parat. Walter Schmidt und Geschäftsführer Klaus Wieland bekamen Urkunden für ihren langjährigen Einsatz für die Kinder Liepājas überreicht.

Darmstadts Sozialdezernent Jochen Partsch überbrachte die offiziellen Grüße des Magistrates an Liepājas Vizebürgermeisterin Silva Golde, assistiert von Gunta Dejus. Vom Gründungsjahr der Städtepartnerschaft im Jahr 1993 waren zwei „Veteranen“ dabei: Taisija Hristolubowa, damals Referentin des Bürgermeisters und Klaus Wieland, damals Stadtverordneter. Viele alte Freundschaften wurden aufgefrischt. So zwischen Dr. Hans Joachim Landzettel und Dr. Astra Jansone, Leiterin des Waisenhauses. Hervorzuheben sind Atis Brikmānis, Irita Intenberga, der Direktor des Regionalkrankenhauses Dr. Juris Bārzdīņš und Dr. Aldis Sūnāklis. Ein angenehmer Abend mit angenehmen Menschen.

